

# JUGENDFORSCHER IM EXPERTEN-INTERVIEW ZUM ZUKUNFTSPAKET

NOVEMBER  
2022

Die Autoren der Trendstudien  
Simon Schnetzer und Prof. Dr. Dr. h.c.  
Klaus Hurrelmann über die Situation  
der Jugend im Jahr 2022 und die  
Relevanz eines Zukunftspakets für  
Bewegung, Kultur und Gesundheit

## EXPERTEN-INTERVIEW

---

mit den Jugendforschern und Autoren der Trendstudie „Jugend in Deutschland“ Simon Schnetzer und Prof. Dr. Klaus Hurrelmann

### Mit welchem Gefühl blicken junge Menschen auf die letzten zweieinhalb Jahre zurück?

---

**Schnetzer / Hurrelmann:** Viele Jugendliche haben das Gefühl, die beste Zeit des Lebens verpasst zu haben. Entsprechend groß sind nun der Nachholbedarf und der Wunsch, genug Zeit dafür zu haben. Und Jugendliche sind enttäuscht von der Politik, weil sie in der schwierigsten Phase weder gehört noch beteiligt wurden.

### Was hat es mit Jugendlichen gemacht, dass sie sich von politischen Entscheider:innen nicht gehört und sich nicht beteiligt gefühlt haben?

---

**Hurrelmann / Schnetzer:** Es hat zu einem erheblichen Vertrauensverlust geführt, weil durch das Ausbleiben von Beteiligung junge Menschen sich ohnmächtig fühlten, den Krisen etwas entgegenzusetzen und wieder Zuversicht zu gewinnen. Dadurch sind viele in eine persönliche Krise und psychisch labile Situation abgerutscht, aus der sie nun ohne Hilfe nicht mehr herauskommen.

### Wie wichtig ist Beteiligung und Mitbestimmung für junge Menschen gerade im Kontext der Dauerkrisenerfahrung?

---

**Schnetzer / Hurrelmann:** Als Krisen noch kamen und wieder gingen, hatten viele Jugendliche das Gefühl, dass Politik ihnen relativ egal sein kann. Diese Zeit ist seit der Corona-Pandemie mit Lockdown, Schulschließungen und dem Entzug weiterer Freiheitsrechte vorbei. Die unüberschätzbare Bedeutung von Beteiligung in einer solchen Krisensituation ist, dass der Fortbestand der Systeme von der Akzeptanz der Lösungen abhängt. Warum sollten die Jungen helfen, die Probleme ausbaden, wenn sie an den Lösungen oder Entscheidungen nicht in verantwortungsvoller Rolle beteiligt waren?

## Worauf kommt es aus Ihrer Sicht und Erfahrung an, wenn wir junge Menschen stärker beteiligen möchten?

---

**Schnetzer / Hurrelmann:** Die junge Generation möchte Spaß, Sinn und Sicherheit. Beteiligung muss Spaß machen, die eingesetzte Zeit muss sich sinnvoll eingesetzt anfühlen und sie müssen die Gewissheit haben, mit dem Engagement eine gute Entscheidung getroffen zu haben. Nehmen wir Sinn als Beispiel: Hier ist das Gefühl von Selbstwirksamkeit durch Beteiligung eine zentrale Voraussetzung für die Sinn-Erfahrung. Am Ende geht es eigentlich immer darum, die Bedürfnisse der jungen Menschen zu erkennen und zu berücksichtigen.

## Wie schlimm ist die psychische Belastung junger Menschen? Wie hat sie sich im Laufe der Pandemie-Wellen / Krise verändert?

---

**Schnetzer / Hurrelmann:** Die psychische Belastung junger Menschen ist sehr hoch und entspannt sich, seit der Aufhebung der meisten Corona-Maßnahmen, nur langsam. Besonders belastend ist der Stress und die Ungewissheit, wie es weitergeht. Für einige spitzt sich die Lage aktuell in erschreckenderweise zu: 16% der Befragten geben an, unter einem Gefühl von Hilflosigkeit zu leiden und 10% haben Suizidgedanken. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

## Was können wir tun, damit junge Menschen, gerade die besonders betroffenen, wieder aus diesem Loch oder der Abwärtsspirale herauskommen?

---

**Hurrelmann / Schnetzer:** Wir maßen uns als Jugendforscher nicht an, genau zu wissen, was Suizidgefährdete in der Situation benötigen. Doch das Erfahren von Sinn, Spaß und Sicherheit kann die Abwärtsspirale umkehren. Uns gibt die Erfahrung aus unzähligen Zukunftsgestalter-Workshops Hoffnung, dass junge Menschen aufblühen, wenn sie kreativ werden und das Gefühl haben, zu einer wichtigen Sache beizutragen. Sie erfahren Sinn beispielsweise indem man mit ihnen SMARTe Ziele formuliert und die Erfolge bei Zielerreichung gemeinsam feiert. Einen solchen Beitrag können alle leisten, Eltern, Geschwister, Lehrer:innen, Trainer:innen oder Arbeitgeber. Lassen Sie uns gemeinsam jungen Menschen helfen und Zuversicht säen!

## ÜBER DIE AUTOREN

---

### SIMON SCHNETZER

---



**Simon Schnetzer** wurde 1979 in Kempten im Allgäu geboren und studierte in Konstanz und Santander (Spanien). Der Diplom-Volkswirt arbeitete für die Vereinten Nationen in Genf und London, sowie in der Entwicklungszusammenarbeit in Berlin und Nairobi. Im Jahr 2009 hat er seinen „Traumjob“ als UNO-Nachhaltigkeitsbeauftragter für Kakao an den Nagel gehängt.

Inzwischen ist er Autor der Studien Jugend in Deutschland, Junge Österreicher:innen und Junge Schweizer:innen. Er reist seit vielen Jahren mit dem Fahrrad und Zukunftsgestalter-Workshops durch die Lande, um junge Menschen zu beteiligen und mit Arbeitgebern die Arbeitswelt von morgen zu gestalten. Mit Innovationsformaten wie „Die Zukunftsgestalter:innen“ und dem Online-Coaching für Arbeitgeber zu Mitarbeiterbindung zeigt er Wege für mehr Beteiligung, Spaß und Generationenmiteinander bei der Arbeit auf. In seiner Heimat Kempten im Allgäu betreibt er die preisgekrönte Gründervilla – Coworkingspace und Innovationsnetzwerk – als Ort für Menschen mit Ideen und Tatendrang.

Weitere Informationen und Kontakt:

<https://simon-schnetzer.com/jugendforscher/>

### PROF. DR. DR. H.C. KLAUS HURRELMANN

---



**Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Hurrelmann** wurde 1944 geboren und studierte in Berkeley, Münster und Freiburg. Er ist Sozialwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Jugend-, Bildungs- und Gesundheitsforschung. Er wurde 1975 zum Professor an der Universität Essen ernannt und wechselte 1979 an die Universität Bielefeld. Seit dem Jahr 2009 arbeitet er als Senior Professor of Public Health and Education an der Hertie School of Governance in Berlin. Er ist Senior Expert am Berliner Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS).

Er leitete mehrere Familien-, Kinder- und Jugendstudien und gehört seit dem Jahr 2002 dem Leitungsteam der Shell Jugendstudien an. Er hat zahlreiche Lehr- und Handbücher in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Mit dem Journalisten Erik Albrecht hat er 2020 das Buch „Generation Greta“ geschrieben, das 2021 in englischer Adaption unter dem Titel „Gen Z Between Climate Crisis and Coronavirus Pandemic“ erschienen ist.

Weitere Informationen und Kontakt:

<https://www.hertie-school.org/de/ueber-uns/profil/person/hurrelmann/>

## QUELLENVERWEIS / COPYRIGHT

---

**Schnitzer Simon, Hurrelmann Klaus (2022):** Jugend in Deutschland – Jugendforscher im Experten-Interview zum Zukunftspaket. Datajockey Verlag, Kempten.

**JUGENDFORSCHER IM EXPERTEN-  
INTERVIEW ZUM ZUKUNFTSPAKET  
VON SIMON SCHNETZER  
UND KLAUS HURRELMANN**